



STADT AKEN (ELBE) DER BÜRGERMEISTER

Aken (Elbe), 24.03.2026
Bürgerinformation 06/26

Stadtrat sichert Kinderbetreuung in Aken langfristig ab – einstimmige Entscheidung für verlässliche Lösung im Insolvenzverfahren

Aken (Elbe), 23. März 2026. Der **Stadtrat** der Stadt Aken (Elbe) hat am 19. März 2026 **einstimmig** eine **Entscheidung zur zukünftigen Organisation der Kinderbetreuung** im Stadtgebiet getroffen. Grundlage dieser Entscheidung sind die Ergebnisse des laufenden Insolvenzverfahrens des bisherigen freien Trägers der Kindertageseinrichtungen „Bummi“ und „Lebensfreude“.

Ziel der Entscheidung ist es, die Betreuung für alle Kinder im Stadtgebiet dauerhaft zu sichern und zugleich eine stabile und tragfähige Struktur für die kommenden Jahre zu schaffen.

Gerade in dieser herausfordernden Situation war es dem Stadtrat und der Stadtverwaltung besonders wichtig, für die Kinder und Familien sowie für die Beschäftigten in Aken Verlässlichkeit zu schaffen und frühzeitig klare Perspektiven aufzuzeigen.

Umfassender Prüfprozess – intensive Suche nach Lösungen

Seit Beginn des Insolvenzverfahrens im Dezember 2025 wurde intensiv daran gearbeitet, eine tragfähige und verlässliche Lösung für die betroffenen Einrichtungen zu finden. In diesen Prozess waren neben dem Insolvenzverwalter auch die Interimsgeschäftsführung, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Stadt Aken (Elbe) sowie eine Vielzahl potenzieller Träger eingebunden. Im Rahmen eines strukturierten Suchverfahrens wurden insgesamt 79 mögliche Träger und Organisationen angesprochen. Vier Interessenten führten vertiefte Gespräche. Am Ende des Prozesses blieb ein Träger übrig, mit dem wir an einer tragfähigen Lösung arbeiten.

Für die **Kindertageseinrichtung „Bummi“** hat die

Deutsches Rotes Kreuz-Köthen Service gGmbH

ihre Bereitschaft erklärt, die Einrichtung zu übernehmen und dauerhaft weiterzuführen. Die entsprechenden vertraglichen Grundlagen werden derzeit erarbeitet.

Für die Kindertageseinrichtung „Lebensfreude“ konnte hingegen trotz aller Bemühungen kein Träger gefunden werden, der zu einer Übernahme bereit ist. Hintergrund hierfür sind insbesondere die demografische Entwicklung mit deutlich rückläufigen Kinderzahlen, die seit längerer Zeit sinkende Auslastung sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Betreuung für alle Kinder gesichert

Für die Stadt Aken (Elbe) hatte von Beginn an oberste Priorität, die Betreuung der Kinder verlässlich sicherzustellen. Diese Sicherheit besteht auch über den 1. August 2026 hinaus.



STADT AKEN (ELBE) DER BÜRGERMEISTER

Aken (Elbe), 24.03.2026
Bürgerinformation 06/26

Ein Großteil der Kinder aus der Einrichtung „Lebensfreude“ wird künftig in der Einrichtung „Bummi“ betreut. Darüber hinaus stehen Plätze in den städtischen Einrichtungen „Pittiplatsch“ und „Borstel“ zur Verfügung, insbesondere auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Geordneter und kindgerechter Übergang

Besonderen Wert hat der Stadtrat gemeinsam mit der Stadtverwaltung daraufgelegt, einen geordneten und für die Kinder möglichst behutsamen Übergang zu ermöglichen. In enger Abstimmung mit dem Insolvenzverwalter konnte erreicht werden, dass der Betrieb der Einrichtung „Lebensfreude“ bis zum Ende des Kindergartenjahres am 31. Juli 2026 fortgeführt wird.

Das bedeutet für die betroffenen Familien: Die Kinder können bis zum Ende des Kindergartenjahres weiterhin in ihren gewohnten Gruppen betreut werden. Gleichzeitig bleibt ausreichend Zeit, die zukünftige Betreuung sorgfältig zu organisieren und gemeinsam mit den Eltern vorzubereiten. Der Übergang wurde bewusst so gestaltet, dass die Kinder ihr vertrautes Umfeld mit ihren Gruppen und Bezugspersonen möglichst lange behalten können und zugleich Eltern sowie Beschäftigte frühzeitig Klarheit und Sicherheit für die kommende Zeit erhalten.

Die hierfür erforderliche Finanzierung wurde durch die Stadt Aken (Elbe) sichergestellt. Der Stadtrat hat hierfür Mittel in Höhe von 18.000 Euro bereitgestellt, um diese geordnete und kindgerechte Übergangslösung zu ermöglichen.

Auch für die Beschäftigten wird derzeit in enger Abstimmung zwischen allen Beteiligten an tragfähigen Lösungen gearbeitet. Ziel ist es, möglichst vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Perspektive im zukünftigen System der Kinderbetreuung zu eröffnen.

Zukunftsfähige Struktur der Kinderbetreuung

Mit der **beschlossenen Neuordnung** wird eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Kinderbetreuung in Aken geschaffen. Die Bündelung der Betreuungskapazitäten und der Trägerwechsel in der Einrichtung „Bummi“ tragen dazu bei, auch unter den Bedingungen der demografischen Entwicklung dauerhaft stabile Gruppenstrukturen und eine hohe Betreuungsqualität sicherzustellen.

Die getroffene Entscheidung ist das Ergebnis eines intensiven und sorgfältigen Verfahrens, in dem alle realistischen Möglichkeiten geprüft wurden. Ziel war es, unter schwierigen Rahmenbedingungen eine Lösung zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Kinder und Familien als auch den tatsächlichen strukturellen Gegebenheiten gerecht wird.

Mit dem **einstimmigen Beschluss** hat der Stadtrat ein klares Signal für **Verlässlichkeit, Stabilität und Zukunftsfähigkeit der Kinderbetreuung** in Aken (Elbe) gesetzt.
